

Politisches Theater heute TRANSFORMATION-Projekte FLEISCHEREI_mobil 2006–2016

Projektraum im WUK
Währinger Straße 59, 1090 Wien
19. Oktober–27. Oktober 2016



„Das moderne Theater muß nicht danach beurteilt werden, wie weit es die Gewohnheiten des Publikums befriedigt, sondern danach, wie weit es sie verändert.“ – Bertolt Brecht

Vollständiges Zitat von Walter Benjamin zum Festival-Titel: www.experimentaltheater.com/zitat
Impressum: FLEISCHEREI_mobil, Verein Projekt Theater, Neustiftgasse 133/13, 1070 Wien, www.experimentaltheater.com.
Pressekontakt: Andrea Munningner, 0699 1 99 00 952, office@experimentaltheater.com.

Festival-Programm

Mi 19.10. 2016, 19:00 **Konzertante Performance** Jura Soyfer „Eine Fremde Stadt!“

Do 20.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** „Gestrandet“
17:30 **Vernissage zur Ausstellung** „Gestrandet“
Fotoausstellung „Die Unvollendeten“, Porträts von Roman Picha

Fotoausstellung „Zwischenstation Kloster Stein“, Flüchtlingsprojekt 2016 von Eva Brenner
20:00 **Konzert Chor** Gegenstimmen „Es brennt a Welt“

Fr 21.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** „Feministische Ökonomie & Geschlechterverhältnisse im Kapitalismus“
19:00 **Konzertante Performance** Jura Soyfer „Eine Fremde Stadt!“

Sa 22.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** „Die poetische Wissenschaft der Begegnung“
19:00 **Multimediale Performance** „Wir sind alle MARIENTHAL!“

So 23.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** „Der sprechende Körper“

19:00 **Multimediale Performance** „Wir sind alle MARIENTHAL!“

Mo 24.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** Schubert Theater „PAPERMAN“
19:30 **Konzert** Hans Breuer / WanDeRer „NICHT EGAL: FLÜCHTLINGS-LIEDER“

Di 25.10. 2016, 16:00–22:00
Straßentheaterprozession/Performance
AUF ACHSE & Konzert Prince Zeka Quartett

Mi 26.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** „Asyl ist Menschenrecht“
19:00 **PETER KREISKY_Europa-Gespräch_Spezial** „Den Bruch wagen“

Do 27.10. 2016, 12:00–14:30 **Workshop** „Theater und Kampf(-Kunst)“
17:00 **Flüchtlingsprojekt** „ich möchte bleiben!“
20:30 **Konzert** Reinhardt Honold „zu_fucht“

GEGENSTIMMEN

transform!

KULTUR im alsergrund

SCHUBERT THEATER



Asyl_Not



Akwaba Rose



8



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



AK WIEN

VinziRast
Platz für Menschlichkeit

WUK

WIEN KULTUR

TELE print

Fleischerei
PROJECT THEATER STUDIO

„ein Sturm weht vom Paradiese her“

THEATER

Konzertante Performance

Jura Soyfer „Eine Fremde Stadt!“

19.10. 19:00, 21.10. 19:00

Nach dem Romanfragment „So starb eine Partei“ von Jura Soyfer (1934). Fünf interkulturelle Schauspieler_innen und zwei Musiker zeigen die Adaptierung, die den Fokus auf die historischen Ereignisse rund um den tragisch gescheiterten Arbeiteraufstand am 12. Februar 1934 legt.

Andrea Tiziani (I), Dagmar Schwarz (A/IL), Daniel Schukovits (A), Hilde Grammel (A), Kari Rakkola (FIN), Mantre Edalati (A), Martin Minarik (D/SK), Mussa Babapatl (NIC), Remi Brandner (A), Sibylle Starkbaum (A), Walter Nikowitz (A/AR); Regie: Eva Brenner (A/US)

Multimediale Performance

„Wir sind alle MARIENTHAL!“

22.10. 19:00, 23.10. 19:00

Textauszüge aus der berühmten soziografischen Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ (1933) der Soziolog_innen Paul F. Lazarsfeld, Marie Jahoda und Hans Zeisel werden dem Text „Fair und nachhaltig kündigen“ (2015) der österreichischen Autorin Margit Hahn gegenübergestellt.

Luise Ogrisek (A), Maren Rahmann (D), Remi Brandner (A), Tristan Jorde (A), Walter Nikowitz (A/AR); Regie: Eva Brenner (A/US)

Straßenprozession „AUF ACHSE“

25.10. 16:00 – 22:00

Das afrikanisch-europäische Ensemble zeigt Best-Of-Szenen der Straßentheaterprozession AUF ACHSE im WUK-Projektraum und auf einem Abschnitt der Währinger Straße. Es werden Fragen zu Kultur, Tradition und Geschichte des Kontinents Afrika gestellt sowie Aspekte der laufenden Asyl- und Flüchtlingsdebatte thematisiert.

16.00 Uhr Start des Umzugs im Café Vinzi-Rast-mittendrin (Währinger Straße 19).

Vollständiger Programmablauf:

www.experimentaltheater.com/aufachse

Adama A. Dicko (BF), Aminata Seydi (A/SN), Assane Fall (SN), Constance Hyrohs (A), David Jarju (GM), Dirane Mboup (SN), Eva Brenner (A/US), Karim Thiam (SN), Kari Rakkola (FIN), Lee Hofmann (A/ZA), Mahan Mirarab (IRN), Maren Rahmann (D), Markus Kuscher (A), Martin Minarik (D/SK), Miroslav Poláček (SK), Prince Zeka (CG), Rafiq Varind (ZA), Sakina Songül Beyazgül (KU), Walter Nikowitz (A/AR)

Flüchtlingsprojekt: „ich möchte

bleiben!“ 27.10. 17:00

Workshop & Work-in-Progress Performance

Nach einem halben Jahr integrativer Workshop- und Begegnungsarbeit im Kloster Stein, Maria Anzbach/NÖ präsentieren Beteiligte aus sieben ländern eine Montage interkultureller Szenen, Lieder, Gedichte, Interviews und Fluchtgeschichten. Zitate von Bertolt Brecht und Samuel Beckett

Leitung: Eva Brenner (A/US), Germana Kovavic (A), Musikgestaltung: Walter Nikowitz (A/AR), Gäste: David Jarju (GM), Sakina Songül Beyazgül (KU)

DISKURS

PETER KREISKY_Europa-Gespräch_

Spezial „Den Bruch wagen“

26.10. 19:00

Wie aufhören, das kleinere Übel zu „wählen“!? Wir brechen als Kunst/Kulturschaffende mit dem neoliberalen Konsens! Wie trotzdem überleben? Wie sich der zynischen Elite-Kunst, den Luxus-tempeln der Hochkultur, dem allgegenwärtigen Showbiz-Infotainment verweigern? Wie effektive Gegenstrategien entwickeln?

Teilnehmer_innen: Benjamin Opratko (A/D), Elizabeta Lindner (MKD/D), Ivan Jurica (SK/A), Johann Kresnik (A), Lore Heuermann (A), Marlene Streeruwitz (A), Walter Baier (A) – Moderation: Eva Brenner (A/USA)

Zwischen den Diskussionsbeiträgen Kostproben aus Bertolt Brecht „Flüchtlingsgesprächen“ (1940er) mit Patricia Hirschbichler (A)

AUSSTELLUNGEN

„Gestrandet“ 19.10. bis 27.10., Vernissage am 20.10. 17:30

Vier sehr unterschiedliche Welten treffen bei *Gestrandet* aufeinander: Jugendliche Zuwanderer, Zugewanderte, einheimische Lehrlinge und Theoretiker_innen. Birte Bruderermann und Clara Peterlik haben mit ihnen über „Das Unheimliche“, „Körper/Intimität/Autorität“ und „Genuss“ gesprochen. Die Ausstellung kann über die gesamte Festivaldauer im WUK Projektraum besucht werden.

Fotoausstellung „Die Unvollendeten“

Porträts von Roman Picha

Fotoausstellung

„Zwischenstation Kloster Stein“

Flüchtlingsprojekt 2016 von Eva Brenner

WORKSHOPS

Workshop mit Birte Bruderermann und

Clara Peterlik „Gestrandet“

20.10. 12:00 – 14:30

Wie protestieren? Sind Religion und Genuss vereinbar? Und sind Feminist_innen Spaß-verderber_innen? Diese Fragen werden mit jugendlichen Zuwanderern, Zugewanderten, einheimischen Lehrlingen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlerin Hanna Hacker diskutiert – alle können mitreden.

Workshop mit Käthe Knittler

„Feministische Ökonomie &

Geschlechterverhältnisse im

Kapitalismus“

21.10. 12:00 – 14:30

Neben grundsätzlichen Fragestellungen beschäftigt sich der Workshop mit aktuellen wirtschafts-politischen Fragen aus feministischer Perspektive und mit möglichen Handlungsperspektiven. Es wird inhaltliche Inputs geben sowie Raum für Frage und Diskussion.

Workshop mit Waltraud „Manju“

Pöllmann „Die poetische Wissenschaft

der Begegnung“

22.10. 12:00 – 14:30

Kunst ist Bewegung, Bewegung ist Kunst und Bewegung ist Leben. Als Frauen befinden wir uns im Spannungsfeld von Weiblichkeit und Emanzipation, von sich Hingeben und sich Aufbäumen. In diesem Workshop, denken wir nicht nach über diese Themen, sondern bringen sie in körperliche Bewegung um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten als Körpererfahrung zu erleben.

Workshop mit Eva Brenner und Kari

Rakkola „Der sprechende Körper“

23.10. 12:00 – 14:30

Wir performen das „Politische“, erkunden Texte und Räume, dekodieren Verhaltensmuster und entwickeln solidarische Interaktionsformen. Warm-up, Gruppenarbeit aus dem Kanon des experimentellen Theaters, Improvisationen und Szenenerstellung nach Texten aus der Produktion „Wir sind alle MARIENTHAL!“.

Workshop Schubert Theater

„PAPERMAN“

24.10. 12:00 – 14:30

Mit dem Ensemble des Schubert-Theaters wird ein individueller PAPERMAN kreiert und in Teamarbeit eine Szene entwickelt. Das erlaubt den Teilnehmer_innen eine kritische Perspektive auf die heutige Konsum- und Wegwerfgesellschaft und einen kreativen Zugang zum Alltag.

Workshop mit Michael Genner „Asyl

ist Menschenrecht“

26.10. 12:00 – 14:30

Der Obmann von Asyl in Not erläutert die Entwicklung der Asylpolitik und der Asylrechts-sprechung mit all ihren Höhen und Tiefen seit der Ratifizierung der Genfer Flüchtlingskonvention, berichtet von Niederlagen und Siegen, beantwortet Fragen und erläutert zukunftsweisende Strategien.

Workshop mit Martin Minárik „Theater

und Kampf(-Kunst)“

27.10. 12:00 – 14:30

Hier geht es um die körperlichen Möglichkeiten des Ausdrucks von Krise, Konflikt und Kampf. Anhand des koreanischen Taekwondo wird Einblick geboten, wie Formen des Kampfkunst-trainings in die Schauspielpraxis integrierbar sind.

KONZERTE

Konzert Chor Gegenstimmen „Es

brennt a Welt“

20.10. 20:00

Wir alle sind Rädchen in einem System, in dem es zunehmend brennt: die Märkte, die Gier nach Geld und nach Macht. Unrecht, ideologische Beschränktheit und dogmatischer Hass zerstören Leben und Menschenwürde. Was klar ist: wir brauchen beherzte Menschen, ungebrochenen Mut und gemeinsames Tun. Und: keine Angst! Musikalische Leitung: Stefan Foidl, E-Gitarre: Lukas Thöni, E-Bass: Alexander Hofmayr

Konzert Hans Breuer / WanDeRer

„NICHT EGAL: FLÜCHTLINGS – LIEDER“

24.10. 19:30

Der singende Schäfer arbeitet seine Erfahrungen in der Flüchtlingshilfe künstlerisch auf, seine Musiker verschiedenster Kulturen bilden das Ganze musikalisch ab. Multikulti vom Feinsten.

Konzert Prince Zeka Quartett

25.10. 21:00

Prince Zeka gilt als glaubwürdiger Botschafter moderner afrikanischer Musik. Er thematisiert in seinen Songs sowohl die schönen und inspirierenden Kulturformen, als auch die grausamen Seiten entglittener Politik.

Konzert Reinhardt Honold „zu_Flucht“

27.10. 20:30

der singende Architekt gestaltet seine Lieder im Stile von jazzigen, deutschsprachigen Chansons. Er bezieht Stellung zu Themen, die uns alle bewegen oder bewegen sollten. Zuletzt durchmischt er sein Repertoire mit Anleihen aus der Pop-Literatur.

Genauere Projektbeschreibungen und mehr Infos: www.experimentaltheater.com/festival

Eintrittspreise

Festivalpass: € 40,-

Performance: € 15,-/erm. € 10,-

Konzert: € 15,-/erm. € 10,-

Workshop: freie Spende

Kartenreservierung & Anmeldung zum Workshop:

office@experimentaltheater.com

+43 699 1 99 00 952

Festival politischen Theaters

Das Festival der **FLEISCHEREI_mobil** ist ein Streifzug durch die politisch relevanten Projekte der letzten zehn Jahre, die hier in einer kompakten Zusammenschau erlebbar werden.

Es legt den Finger auf die Wunden unserer westlichen Demokratie, die von einer gefährlichen Polarisierung und einem steten Rechtsruck der gesamten Gesellschaft bedroht ist. Ausgelöst von neoliberaler Austeritätspolitik, Individualisierung und Entsolidarisierung mündet diese Entwicklung im graduellen Abbau des sozialen Gefüges und in Radikalisierung. Dies belegte bereits der 1939 knapp 26-jährig im KZ Buchenwald zu Tode gekommene Autor Jura Soyfer in seinem Romanfragment „So starb eine Partei“ – ein monumentales Dokument des Scheiterns linker Politik aus dem Jahr 1934. Der Text ist Ausgangsbasis für eines der Signature Projekte der **FLEISCHEREI_mobil**. Im Festival steht es neben der Dramatisierung der berühmten soziografischen Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“ (1933). Rund um diese Aufführungen gruppieren sich Workshops, Diskussionen, Konzerte, eine neue Theaterproduktion mit Asylwerber_innen und „AUF ACHSE“ – eine Straßenprozession mit Migrant_innen.

Das TRANSFORMANCE-Festival erlaubt nicht nur die Verbindungslinien zwischen den derzeitigen Krisenszenarien zu zeichnen, sondern auch zwischen den FLEISCHEREI-Projekten, die trotz unterschiedlicher Themen eine klare Zielrichtung erkennen lassen:

Verändern wir die Welt, sie braucht es!

Team

Künstlerische Leitung/Raumgestaltung: Eva Brenner (A/USA), Projektleitung/ Pressearbeit: Andrea Munninger (A), Projektorganisation/Dramaturgie: Felix Kristan (A), Mitarbeit Flüchtlingsprojekt: Germana Kovacic (A), Regieassistent: Markus Bachmaier (A), Assistent: Andreas Käch (CH), Clara Gallistl (A), Constanze Hyrohs (A), Elisabeth Falkinger (A), Gerald Moser (A), Suzanna Biznar (SK), Theresa Luise Gindlstraßer (A), Technik/Ausstattung: Richard Bruzek (A), Video/Dokumentation: Bernhard Riemer (A), Fotografie: Roman Picha (A), Grafik/Homepage: Alexander Schlögl (A).